

Übungsaufgaben II-5&6 (Lösungsvorschlag)

5. Semantik

- a. Welche semantischen Relationen bestehen zwischen den folgenden Wortpaaren? Definiere diese Sinnrelationen.

(1) **übersetzen – übersetzen**

Homographie:

in eine andere Sprache... vs. mit dem Auto...

Polysemie? – Ambiguität

(2) **klasse – super – toll**

Synonymie

(3) **Gesicht – Mund**

Meronymie, Teil-Ganzes-Beziehung

(4) **Lebewesen – Tier**

Hyponymie / Überordnung – Implikation

(5) **blau – rot**

Kohyponymie – Inkompatibilität

(6) **Aufzug – Lift**

Synonymie

- b. Wie viele Bedeutungen lassen sich den Wörtern **Schimmel**, **Montage**, **Birne**, **Bank**, und **Parlament** zuordnen? Und wie heißt diese Sinnrelation?

Schimmel → *Pferd, Belag*

Homonymie, jedoch diachron ist eine etymologische Verwandtschaft erkennbar, also Polysemie, s. Duden:

Schim|mel, der; -s, - [1: mhd. schimel, unter Einfluss von: schime= Glanz, verw. mit scheinen; 2: spätmhd. schimmel, aus mhd. schemeliges perd, schimel pfert= Pferd mit der Farbe des Schimmels (1); 3: vgl. Amtsschimmel]:
1. <o.Pl.> weißlicher, grauer od. grünlicher Belag, der auf feuchten od. faulenden organischen Stoffen entsteht: auf der Marmelade, an den Früchten, im Brot hat sich S. gebildet; das Brot war mit S., von S. bedeckt. 2. weißhaariges Pferd. © 2000 Dudenverlag

Montage → *Plural von Montag, Einbau*

Homonymie, genauer Homographie

Birne → *Frucht, Glühbirne, Kopf*

Homonymie, Homophonie sowie Homographie

Bank → *Kreditinstitut, Sitzgelegenheit*

Homonymie, jedoch diachron Polysemie. „Im Mittelalter war die *banca* der lange Tisch des Geldwechslers; daraus wurde offensichtlich die Bedeutung von Geldinstitut abgeleitet“ [Schwarz & Chur, 1993:56]

Parlament → *Gebäude, demokratisch gewählte Volksvertretung*

Polysemie

Da für viele Wortpaare keine synchrone (und manchmal auch keine diachrone) Unterscheidung möglich ist, spricht man auch von Ambiguität / Mehrdeutigkeit.

c. Wodurch unterscheiden sich *Penner* und *Obdachloser* sowie *Alkoholiker* und *Säufer* semantisch voneinander?

Sie unterscheiden sich durch konnotative Merkmale. *Penner* und *Säufer* evozieren pejorative Vorurteile.

d. Welche semantischen Relationen bestehen zwischen den folgenden Sätzen?

- (1) ***Auf dem Tisch liegt keine Rose.***
Auf dem Tisch liegt keine Blume.

b impliziert a

- (2) ***Mario ist nicht tot.***
Mario ist nicht lebendig.

Kontradiktorisch / Inkompatibilität

- (3) ***Alle Menschen müssen irgendwann einmal sterben.***
Kein Mensch muss irgendwann einmal sterben.

Kontrarität / Inkompatibilität

- (4) ***Ines mag keine Orangen.***
Ines mag keine Apfelsinen.

Paraphrasen, synonyme Sätze

6. Pragmatik

- a. Gib an, ob die folgenden Sätze als eine *konstative* oder eine *performative Äußerung* gelten kann. Erläutere anschließend die Unterschiede zwischen den beiden Begrifflichkeiten.

(1) *Ich behaupte, dass die Erde eine Scheibe ist.*

Performative Äußerung

(2) *Man sieht sich!*

Implizit-performative Äußerung / Konstative Äußerung (?) / Perlokutiver Akt (des *Abschiednehmens*)

(3) *Der Priester tauft das Kind auf den Namen „Michael“.*

Performative Äußerung

(4) *Ich könnte mich entschuldigen.*

Konstative Äußerung

Konstativ	Performativ
<ul style="list-style-type: none">- Wahrheitsbedingung- Assertion	<ul style="list-style-type: none">- Erfolgsbedingung- Soziale Konventionen notwendig- Handlung- Verwendung von „hiermit“- Verwendung von einem sog. <i>performativen Verb</i> in: 1.Person, Singular, Präsens, Indikativ, Aktiv

- b. Gib die Präsuppositionen der folgenden Sätze an und zeig, welchen Test du dafür angewendet hast.

(1) *Mario fährt nicht mit.*

Präsuppositionen:

- Es gibt ein Individuum namens Mario.

(2) *Auch Josef steht morgen vor Gericht.*

Präsuppositionen:

- Es gibt ein Individuum namens Josef.
- Andere stehen vor Gericht.

(3) *Es war Peter, der als Erster gegangen ist.*

Präsuppositionen:

- Es gibt *ein* Individuum namens Peter.
- Es gibt jemanden, der als Erster ging.

Tests: Negationstest, Modalisierungstest, Fragetest, Konditionalisierungstest